Basketball

TSG Söflingen 1864 News

Ausgabe Nr. 47 - Saison 98/99



Jetzt geht´s rund bei Mövenpick...

Buffet total!

MÖVENPICK RESTAURANT

Neu-Ulm • Am Edwin-Scharff-Haus
Telefon (0731) 80 11-739

IMMER AUF DEM NEUESTEN STAND

... UND DAS SCHON SEIT 75 JAHREN.

Ob Neuwagen oder Gebrauchtwagen - bei uns in Schelklingen finden Sie das Passende.

Nutzen Sie auch unsere Erfahrung in Finanzierung, Leasing, Versicherung und Autovermietung

- und testen Sie unsere bewährte und ehrliche Leistung bei Wartung und Reparatur!



75 JAHRE Seitz

Erfahrung, Service und Kompetenz

Schelklingen
Tel. 07394/93150

OPEL



Die erste Herrenmannschaft bei ihrem letzten Landesligaspiel gegen Göppingen. Im nächsten Jahr gehen sie in der Bezirksliga auf Korbjagt.

Impressum

Redaktion und Gestaltung:
Rüdiger Wüst und
Lars Milkereit

Reproduktion:
Repro Point

Druck und Verarbeitung:
Druckerei Frey

Herren I, Landesliga:

Abschied aus der Landesliga steht fest

Bei ihrem letzten Spiel in der Landesliga gegen Göppingen hatte die erste Herrenmannschaft wenig Lust, sich mit einer überzeugenden Leistung in die Bezirksliga zu verabschieden. Wie ein Spielbild der gesamten diesjährigen Saison verlief die Partie, in der es eigentlich um nichts mehr ging und die Söflinger unbeschwert hätten aufspielen können. Hatte man in der Vorrunde noch nach einer überzeugenden Leistung in allerletzter Sekunde verloren, so lagen an diesem Samstag Welten zwischen den beiden Mannschaften. Die Söflinger, bei der eine Abwehrarbeit überhaupt nicht vorhanden war und im Angriff nur Einzelaktionen zu sehen waren, konnten bis zur 5. Minute das Spiel noch offen gestalten (10:9 für Göppingen). Jedoch innerhalb von drei Minuten wendete sich das Blatt zugunsten der Göppinger und die Gastgeber zogen bis auf 23:12 davon. Was erschreckte war das schnelle Aufgeben der Söflinger, die sich nicht dagegen stemmten, sondern vielmehr mit hängenden Köpfen über das Spielfeld schlichen. In dieser Phase brachten auch die Einzelaktionen keinen Erfolg mehr. So mag es auch nicht verwundern, daß bis zur Halbzeit der Rückstand noch größer wurde und beide Mannschaften mit 57:21 die Seiten wechselten. Nach dem Wiederanpfiff ließen es dann die Gastgeber lockerer angehen und erlaubten den Söflingern mehr Freiheiten im Angriff. Richtig aufholen konnten die Söflinger jedoch nicht, da der Wille nicht mehr da war. Bis auf zwei Spieler aus der zweiten Mannschaft, hatten alle den Spaß am Basketball schon verloren. Erfreulich war die gute Leistung der beiden "Reservisten" .(Axel Bohn und Torsten Weißer), bei denen vorallem Torsten Weißer eine gute und solide Vorstellung ablieferte. Bis zum Endstand von 109:70 plätscherte die Partie dann noch ohne nennenswerte Aktionen dahin. Bleibt zu hoffen, daß die nächste Saison glücklicher verläuft.

Für Söflingen spielten: Lazar (17), Schmid (6), Bohn (4), Weißer (11), Morgenstern, Mwathi (18), Stiller (6), Nagel (8)

Ihr Partner für Grün!

Garten- und Landschaftsbau Matthias Scheer

Heinestraße 9
89079 Ulm-Gögglingen
Telefon (0 73 05) 42 87
Telefax (0 73 05) 2 36 40

Gartenplanung
Gartenbepflanzung
Gartenbetreuung
Teichanlagen
Hof- und Wegbefestigung
Natursteinarbeiten



Ob Holiday in Hollywood oder Meeting in Madrid. Bei uns fängt Ihre Reise an.

Ob Sie geschäftlich reisen oder privat: Bei unseren Urlaubsexperten und Reiseprofis sind Sie immer an der richtigen Adresse.

Reisebüro Honold

Lufthansa
City Center

Ludwigstraße 54-56,89231 Neu-Ulm
Tel. (07 31) 9 70 20-0, Fax 9 70 2080

Herren II, Kreisliga:

Rumpfteam ging nach Friedrichshafen

Die zweite Mannschaft trat ihre Reise zum vorletzten Spiel dieser Punktrunde nach Friedrichshafen mit gemischten Gefühlen an. Gerade sechs Spieler hatten sich an diesem Samstag zusammen gefunden. Auch Trainer Wüst war wegen privater Gründe verhindert und so rechnete man sich keine großen Chancen aus. Doch wieder einmal zeigte sich die große Moral der Mannschaft, die aufgrund des bestens aufgelegten Trios Weißer, Krecké und Milovic sich recht beachtlich gegen den Tabellenführer aus der Affäre zogen. Bis zur 14. Spielminute war die Partie völlig ausgeglichen. Erst als die Söflinger den Faden verloren und sowohl im Angriff als auch in der Verteidigung patzten, konnten sich die Gastgeber bis zur Halbzeit auf 30:21 absetzten. Auch die "heiße Hand" vom Spielmacher Weißer, der in der ersten Halbzeit bereits drei Dreier versenkte, konnte den Rückstand nicht verhindern. Nach dem Seitenwechsel hatte es dann aber den Anschein, als wären die Gastgeber aus Friedrichshafen sich ihrer Sache zu sicher, denn plötzlich tauchte der noch im ersten Spielabschnitt blaß gebliebene Söflinger Krecké aus der Versenkung auf und schenkte den Gastgebern einen Korb nach dem anderen ein. Ob unter dem Korb oder aus der Distanz, er war nicht zu stoppen. Siebzehn seiner insgesamt neunzehn Punkte erzielte er in der zweiten Halbzeit. Dank dieser guten Leistung schafften es die Söflinger bis zur 18. Spielminute auf zwei Punkte aufzuschließen (53:55). Doch die taktischen Fouls in der hektischen Schlußphase führten nicht die Wende herbei. Von der Freiwurflinie zu sicher, vereitelten die Gastgeber den eigentlich noch verdienten Erfolg der Söflinger. Alle vier Freiwürfe fanden ihr Ziel. Trotz der Niederlage war die Stimmung der Söflinger aber prächtig.

Für Söflingen spielten: Weißer (12), Krecké (19), Bobbe (3), Milovic (15), Müller, Emmerich (5).



Debakel zum Saisonausklang

Die zweite Herrenmannschaft verabschiedete sich mit einer desolaten Vorstellung in die Sommerpause. Gegen den Lokalrivalen VfB Ulm gab es eine 56:94-Schlappe (32:53). Wie von einem anderen Stern spielten die Hausherren auf und zeigten von



Porsche Bikes

ab sofort bei uns

PORSCHE

PORSCHE ZENTRUM ULM/NEU-ULM

Sportwagen GmbH Donautal, Steinbeisstr. 26, 89079 Ulm
Telefon 0731 / 94694-0

Beginn an, daß sie sich die kurz bevor stehende Meisterschaft und den Aufstieg von den Söflingern nicht vermasseln lassen wollten. Bei einem Sieg würde es zwischen der Mannschaft aus Friedrichshafen und dem VfB Ulm am letzten Spieltag ein richtiges Endspiel geben. Entsprechend energisch wurde somit in der Abwehr zugepackt und mit einem Blitzstart von 16:6 nach fünf Minuten der Grundstein für den Kantersieg gelegt. Anstatt konsequent über die große Garde der Söflinger zu spielen und damit die körperliche Überlegenheit zu nutzen, wurde konfus im Angriff und in der Verteidigung agiert. Über die Zwischenstände 20:10 (6. Minute), 36:21 (14.) und 53:32 zur Halbzeit war der Zug schon früh abgefahren. Nicht zu erklären war die Leistung der fast kompletten Mannschaft, bei denen außer den Söflingern Weißer (25 Punkte) und Milovic (23 Punkte) nur noch Bohn und Krecké zu Punkten kamen. Mit zwei Spielern in Normalform ließ sich natürlich gegen die aus allen Lagen treffenden VfB-ler nichts erreichen. Auch nach dem Seitenwechsel änderte sich an diesem traurigen Bild nichts mehr. Unter dem Strich ging der Sieg für die Gastgeber in Ordnung. Einzig die Höhe ist nicht gerechtfertigt. Symbolisch für die Vorstellung der zweiten Herrenmannschaft war auch die Freiwurfquote von 38 %, die nicht akzeptabel war.

Für Söflingen spielten: Scheer, Weißer (25), Krecké (4), Emmerich, Milovic (23), Müller, Milkereit, Bobbe, Bohn (4)

GEHEN SIE IN FÜHRUNG

... mit besten Modemarken,
gepflegter Auswahl und
fachkompetenter Beratung -
da wird Einkaufen zum Erlebnis!

Honer

DAS MODEHAUS IN ULM



Biber Beats

Der OBI DBB STREETBASKETBALL

15. 8.

Augsburg
Info: BWA - Uwe Albresmeyer, Postfach 308, 58003 Hagen, Tel. 02331/106-111

26. 9.

Uhingen (Kreis Göppingen)
Info: BWA - Uwe Albresmeyer, Postfach 308, 58003 Hagen, Tel. 02331/106-111

Jetzt geht's rund bei Mövenpick...

Buffet total !

Jeden Montagabend **Bella Pasta Buffet** DM 26,50 p.P. (19.00-21.30 Uhr)

Jeden Donnerstagabend **„Feiern wir die Bayern"** DM 28,50 1 P. DM 55,00 2 P. DM 81,50 3 P. DM 108,00 4 P. (18.30-23.00 Uhr)

Jeden Samstagabend **Gourmet Buffet** DM 39,50 p.P. (19.00-21.30 Uhr)

Jeden Sonntag **Sunday-Brunchday** DM 39,50 p.P. (11.00-13.30 Uhr)

Tägl. von Montag-Freitag **Lunch Buffet** DM 35,- p.P. (12.00-13.30)

Salat Buffet Happy Hour DM 14,50 p.P. (12.00-13.00 Uhr)

Reservieren Sie rechtzeitig

MÖVENPICK RESTAURANT

Neu-Ulm
Am Edwin-Scharff-Haus
Telefon (0731) 80 11-739

B-Jugend, Landesliga:

B-Jugend in Bad Urach

Die Söflinger B-Jugend hatte nur einmal Grund zur Freude. Mit seinem letzten Aufgebot konnte Trainer Morgenstern nicht wirklich an einen Sieg gegen die starken Göppinger glauben. So sollte es dann auch kommen. Obwohl seine Spieler den besseren Start erwischten und schnell mit 4:2 in Führung gingen und diese bis zur fünften Spielminute verteidigen konnten, war dies nicht mehr als Strohfeuer. Nach und nach wachten die Gegner auf und spielten ihre körperliche Überlegenheit gekonnt aus. Ohne ihren aus privaten Gründen fehlenden Spielmacher Fabian Pross gerieten die Söfliner sehr schnell in Rückstand, den sie auch bis zur Halbzeit nicht mehr aufholen sollten. Auch eine Auszeit von Trainer Morgenstern in der achten Spielminute beim Zwischenstand von 16:13 für Göppingen brachte nicht die gewünschte Wende. Bis zur Halbzeit führten die Göppinger mit 28:19. Ein Rückstand, bei dem man noch nicht alle Hoffnungen auf den Sieg begraben mußte. In Bestbesetzung wäre sicherlich noch alles möglich gewesen, aber so war es eine nur mäßige Vorstellung. Immer wieder hatten die Söflinger Aussetzer, in denen die Göppinger clever wieder ein paar Punkte mehr zwischen sich und die Söflinger brachten. Die andere Zeit wechselten sich die Korberfolge auf beiden Seiten ab. Am Ende forderte die dünne Personaldecke ihren Preis, da die Spieler von Trainer Morgenstern im ersten Spiel gegen die Gastgeber Bad Urach einen wahrhaft fulminanten Erfolg feiern konnten. Bereits nach wenigen Minuten war

Graphische Gestaltung
Prospekte · Geschäftsdrucksachen
Druck
Vereinszeitschriften · Bedienungsanleitungen
Buchbinderische Verarbeitung
Preislisten und weitere Drucksachen
GRÜNENWALD
OFFSETDRUCK
GmbH
Dornierstraße 12 · 89231 Neu-Ulm
Tel. (07 31) 9 74 28-0 · Fax 9 74 28-28
E-mail: gruenenwald@t-online.de



Lust auf

Barfüßer

Das Bier von hier

allen Zuschauern in der Halle klar, daß Urach völlig überfordert war und böse unter die Räder kommen würde. Zur Halbzeit war die Partie mit 41:8 für Söflingen entschieden. Erfreulicherweise konnten sich alle Spieler in die Scorerliste eintragen und jeder auf seine Art besondere Erfolgserlebnisse feiern. Am Ende freuten sich die Söflinger über einen hochverdienten 77:24-Sieg, der aber mit viel Kraft bzw. Kondition erkauft wurde. Gegen Göppingen bekam man dann die Quittung serviert.

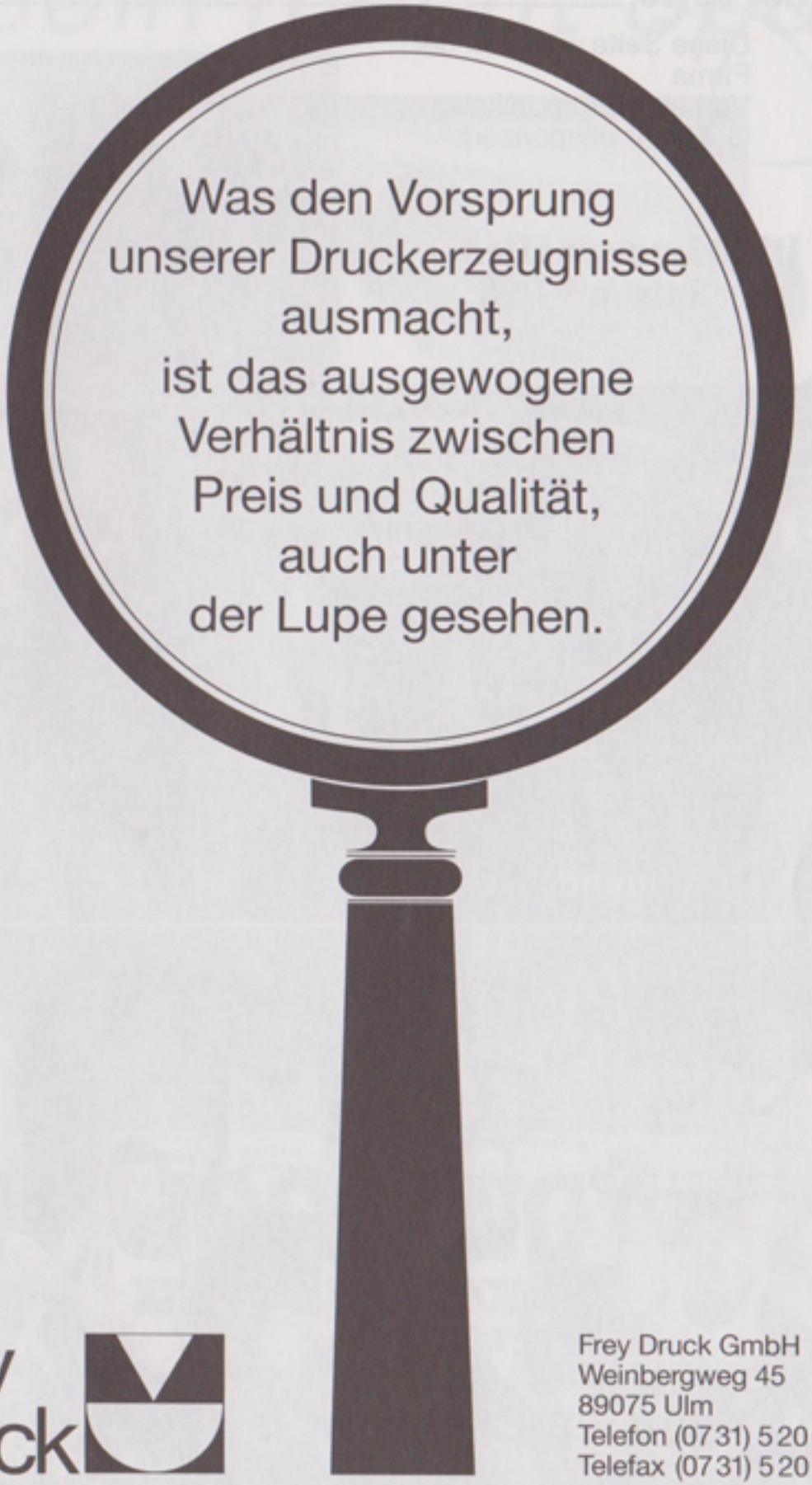
Für Söflingen spielten: Lensler (12 insgesamt), Röhrig, J. (19), Stehle, M. (21), Hranjec (13), Bader (18), Zeller (8), Ramadanovic (23)

Landesliga, C-Jugend:

Reise umsonst

Die Söflinger hätten sich die Reise nach Sindelfingen zu einem der Turniere um die diesjährige Bezirksmeisterschaft wahrlich sparen können. Im ersten Spiel des Turniers gegen die Gastgeber, die klar als Favorit für den Titel gehandelt werden, kassierten die Spieler von Trainer Morgenstern eine vernichtende Niederlage (35:85). Von Anfang an brachten die Spieler gegen die energisch zu Werke gehende Sindelfinger Abwehr keinen Fuß auf den Boden und lagen schnell mit 10:25 (10. Minute) im Rückstand. Auch im Angriff hatte man es schwer aufgrund der körperlichen Unterlegenheit zu leichten Punkten zu kommen. Immer wieder versuchte man mit Würfen aus der Distanz zum Erfolg zu kommen, was bei fehlenden Rebounds nicht das richtige Rezept war. So kam es, daß zur Halbzeit die Sindelfinger uneinholbar mit 36:15 in Führung lagen. Wer glaubte, daß das schon das Ende der Demütigung für die Söflinger war, mußte sich in der zweiten Halbzeit verwundert die Augen reiben. Die Gastgeber ließen nicht locker und machten mit ihren druckvollen Angriffen unvermindert weiter. Die Spieler hofften nur noch, daß das Spiel möglichst schnell vorbei sein würde. Im zweiten Spiel gegen Villingen entwickelte sich dagegen ein richtiger Krimi, bei dem leider die Villinger das glücklichere Ende für sich beanspruchten. Waren die beiden Stützen des Söflinger Angriffs Gelormini und Gaiser noch gegen Sindelfingen blaß geblieben, so zeigten sie gegen Villingen ihre wahre Klasse. Von den Söflingern Punkten (69) erzielten die beiden alleine 46 Punkte. Von der gegnerischen Abwehr waren sie nicht zu stoppen. Ob mit Würfen aus der Halbdistanz oder mit Moves unter den Korb, das variable Spiel von beiden war der Garant für ein enges Spiel. Unterstützt wurden sie von ihren Mannschaftskollegen, die sie immer wieder gut in Szene setzten. Beim Stand von 34:34 wurden die Seiten getauscht. Auch im zweiten Spielabschnitt konnte sich keine der beiden Mannschaften vorentscheidend absetzen. In einem richtigen Herzschlagfinale blieb es dem Söflinger Stehle vorbehalten, mit zwei Freiwürfen den Sieg unter Dach und Fach zu bringen. Doch leider konnte er nur einen Freiwurf verwandeln. Die Villinger nutzen die Chance und glichen Sekunden vor dem Schlußpfiff zum 60:60 aus. Somit mußte in der Verlängerung die Entscheidung fallen. Drei Minuten wogte das Spiel weiter hin und her, bis die Söflinger mehrere Fouls bei Wurfversuchen der Villinger angehängt bekamen. Die Gegner nutzen von den sechs Freiwürfen drei und erzwangen damit den Endstand von 69:66.

Es spielten: Gelormini (28 insgesamt), Bader (2), Kungel (4), Maus (16), Michel (12), Gaiser (29), Stehle, J. (10)



Frey Druck

Frey Druck GmbH
Weinbergweg 45
89075 Ulm
Telefon (0731) 52001*
Telefax (0731) 52004

D-Jugend, Landesliga:

Turnier in Oberelchingen

Mit leeren Händen kehrte die D-Jugend aus Oberelchingen zurück, wo sie gegen Sindelfingen (32:42) und Oberelchingen (37:54) den kürzeren zogen. Im ersten Spiel des Tages mußten die Söflinger gegen die Gastgeber aufs Feld. Obwohl sie in der normalen Punktrunde noch recht gut gegen sie ausgesehen haben, agierten sie in dieser Partie überaus nervös und fanden von Anfang an nicht ins Spiel. Der Oberelchinger Trainer Dejworek machte wieder alle Beteiligten durch seine Zwischenrufe nervös und sorgte dafür, daß sich die Söflinger nicht auf ihr Spiel konzentrieren konnten. Das Ende vom Lied war ein 13:33-Rückstand zur Hälfte. Zu allem Übel bewies dann noch der Schiri wenig Fingerspitzengefühl und sorgte mit zweifelhaften Entscheidungen dafür, daß sich die Gemüter noch weiter erhitzten. Ein Foulverhältnis von 12:4 gegen die Söflinger spricht Bände. Nach dem Seitenwechsel rissen sich die Spieler zusammen und konzentrierten sich nur noch auf die Aufholjagd. Obwohl die zweite Halbzeit dadurch gewonnen werden konnte (24:21) war der Rückstand einfach zu groß. Auch nicht besser erging es den Söflingern gegen Sindelfingen, die trotz einer nur fünfköpfigen Truppe das Geschehen beherrschten. Nicht zu stoppen war der Sindelfinger Grohar, der mit seinen 23 Punkten Garant für den Erfolg war. Egal wen Morgenstern auch gegen den Sindelfinger stellte, immer wieder konnte er sich durchsetzen und einen kleinen Vorsprung für sein Team halten. Am Ende siegte die clevere Mannschaft.

Es spielten: Aichinger (12 insgesamt), della Schiava (37), Bartosch (10), Horlacher (2), Winter (1), Wenzelis (3), Mayer (4)

Zug abgefahren

Für die D-Jugend von Trainer Morgenstern zeichnet sich das Ende dieser Saison immer deutlicher ab. Nach zwei Niederlagen in Tübingen gegen die Gastgeber und die Konkurrenten aus Sindelfingen, hat die Mannschaft eigentlich keine Chance mehr, sich für einen der beiden Plätze zu qualifizieren, die zur Teilnahme bei den Würrtembergischen Meisterschaften berechtigen. Dieses Jahr scheint der Nachwuchs der Gegner in einer anderen Liga zu spielen. Gegen die Sindelfinger setzte es eine herbe 29:58- (12:26) Niederlage, die damit ihre Ambitionen auf den Gewinn der Bezirksmeisterschaft nachdrücklich unterstrichen. Egal was die Söflinger auch probierten, es war nicht von Erfolg gekrönt. Leider ließ man auch sehr schnell die Köpfe hängen, was die Hoffnung auf eine Aufholjagd vollends vernichtete. Bereits zur Halbzeit war die Begegnung für Sindelfingen entschieden, die selbst mit angezogener Handbremse mindestens eine Klasse besser waren. Nicht ganz so schlimm war das Spiel gegen die Gastgeber, denen man trotz körperlicher Unterlegenheit lange Zeit Paroli bieten konnte. Dank einer ansprechenden Leistung der Söflinger Aichinger, della Schiava und Bartosch führte man sogar zur Halbzeit mit 27:19. Eine Sensation lag förmlich in der Luft. Doch wieder einmal ging den Spielern die Luft aus, was in dieser Saison schon öfters der Fall gewesen war. Die Tübinger wirkten frischer und überrannten die Söflinger in der zweiten Halbzeit förmlich. Mit 50:37 ging auch das zweite Spiel verloren.

Es spielten: Aichinger (16 insgesamt), Palm (2), della Schiava (23), Bartosch (14), Horlacher (2), Winter (3), Wenzelis (6), Heuschmid

Fitsein macht Spaß



JOGGING®
BROT UND-BRÖTCHEN

Die Energiebündel für sportive Leute.
Aus Weizen, Roggen, Kartoffeln,
Soja, Banane und Sonnenblumen-
kernen
. . .fragen Sie Ihren Bäcker!

Vorsorgen hat Zukunft



www.sparkasse-ulm.de

MIT UNS VORSORGEN SCHAFFT SICHERHEIT

● Fragen Sie uns –
wir beraten Sie gern.

ENGAGIERT UND KOMPETENT

Sparkasse Ulm